

Ausschuss für Familie, Senioren und Soziales

am Donnerstag, 25. November 2021, 18.00 Uhr



TOP 4

Bericht über die Änderung des FlüAG und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen

- Öffentliche Sitzung -

Leistungsberechtigte nach AsylbLG

01.01.2021	142 Personen
01.07.2021	154 Personen
01.10.2021	139 Personen
25.11.2021	164 Personen

Abgänge	2021	2020
Summe:	56	76
Aufenthaltserlaubnis (AE)	9	15
Arbeitsaufnahmen	22	32
Freiw. Ausreisen	5	10
Abschiebungen	11	4

Zugänge	2021	2020
Summe:	73	56
Neuzuweisungen	46	17
Folgeanträge	0	4
Verlust Arbeit	12	22

Zuweisungen Asylbewerber

- 2019 sind im Zeitraum 01.01. – 31.12. insgesamt 93 Asylbewerber zugewiesen worden.
- 2020 sind im Zeitraum 01.01. - 31.12. insgesamt 17 Asylbewerber zugewiesen worden.
- 2021 sind im Zeitraum 01.01. - 25.11. bislang 46 Asylbewerber zugewiesen worden.

-154-
Zuweisungen 2021 (AsylbLG)

- Januar 2021 4 Personen
- Februar 2021 5 Personen
- März 2021 8 Personen
- April 2021 1 Person
- Juni 2021 5 Personen
- August 2021 2 Personen
- September 2021 1 Person
- Oktober 2021 16 Personen
- November 2021 4 Personen

Zuweisungen FlüAG seit letzter Sitzung

- 06.10.2021 Zuweisung einer Familie (4 Personen) aus Georgien
- 14.10.2021 Zuweisung einer Familie (6 Personen) aus Syrien nach
- 21.10.2021 Zuweisung einer Familie (5 Personen) aus Afghanistan und einer Einzelperson (Syrien)
- 11.11.2021 Zuweisung von je 2 Personen (Syrien und Mauretanien)
- 02.12.2021 Ankündigung von 3 Einzelpersonen (Türkei, Syrien, Algerien)
- 09.12.2021 Ankündigung einer Familie (5 Personen) aus dem Irak

Belegung der Flüchtlingsunterkünfte

- Belegung 01.01.2020
268 Personen
noch 90 Plätze frei in 27 Zimmern
davon 101 Personen mit AE
- Belegung 01.01.2021
209 Personen
noch 118 Plätze frei in 34 Zimmern
davon 76 Personen mit AE
- **Belegung 25.11.2021**
224 Personen
noch 66 Plätze frei in 22 Zimmern
davon 75 Personen mit AE

Mitteilung MKFFI vom 19.11.2021

- Anzahl Erstantragsteller Stand 16.11.2021: 125.911 Personen (NRW: 26.404)
- Erreichen des Zuweisungsniveaus von 2017 wird erwartet (NRW: 34.684 Pers.)
- Aktuell 1.000 Erstantragsteller pro Woche, davon rd. 500 Personen aus Syrien, Irak und Afghanistan ohne Rückführungsperspektive.
- Auslastungsgrad der Landeseinrichtungen bei 98 %
- Erhöhte Zuweisungen in die Kommunen in den kommenden Wochen sind zu erwarten.
- Ziel: Verbleib von Personen mit guter Rückführungsperspektive in Unterbringungseinrichtungen des Landes, aber Aufnahmekapazitäten sind begrenzt.
- Verwaltung bereitet sich aktuell auf Neuzuweisungen vor

Verteilstatistik FlüAG

Datum	Soll	Ist	Differenz	Quote
21.11.2021	98	93	-5	94,52%
24.10.2021	99	91	-8	92,16%
26.09.2021	95	79	-16	83,22%
01.07.2021	103	97	-6	94,33%
31.12.2020	111	86	-25	77,21%
01.07.2020	135	141	6	104,57%
31.12.2019	146	136	-10	93,05%

Novellierung FlÜAG

Inkrafttreten 13.11.2021, rückwirkend ab 01.01.2021

- 1.** Erhöhung der FlÜAG-Pauschale von 866 € auf 875 € pro Person pro Monat (kreisangeh. Gemeinden) und 1.125 € (kreisfr. Städte);
Gewährung bis Ablauf des Monats des Eintritts der vollziehbaren Ausreisepflicht
- 2.** Einmalzahlung 12.000 € für Personen, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind
- 3.** Einmalzahlung 12.000 € für Personen, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind und die erst danach den Kommunen zugewiesen worden sind
- 4.** Ausgleichzahlungen in den Jahren 2021 – 2024 für Personen, die vor dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind (2021 und 2022 je 175 Mio.€; 2023 und 2024 je 100 Mio. €)

Novellierung FlüAG

Erhöhung der FlüAG-Pauschale von 866 € auf 875 € (kreisangeh. Gemeinden) und 1.125,00 € (kreisfr. Städte); Gewährung bis Ablauf des Monats des Eintritts der vollziehbaren Ausreisepflicht

- Nachzahlung durch IT NRW für 01 – 10/21 mit gesondertem Bescheid aufgrund der bisher gemeldeten Monatspauschalen (bisher 595 = 5.355 €)
- Anpassung des Meldeverfahrens ab 11/21 durch IT NRW

Novellierung FlüAG

Einmalzahlung 12.000 € für Personen, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind

- Ermittlung der Personen, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind, durch IT NRW
- Verrechnung mit den bisher gewährten Pauschalen (max. 3 Monate)
- 9 Personen á 12.000 € = 108.000 € ./. bereits gewährter Pauschalen (3 x 866 € x 9 Pers. = 23.382 €) = **84.618 €**
- Gesonderter Auszahlungsbescheid

Einmalzahlung 12.000 € für Personen, die nach dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind und die erst danach den Kommunen zugewiesen geworden sind

- Ermittlung der Personen, die nach dem 31.12.2020 zugewiesen worden sind und vollziehbar ausreisepflichtig sind, durch IT NRW
- 0 Personen
- Gesonderter Auszahlungsbescheid

Novellierung FlüAG

Ausgleichszahlungen in den Jahren 2021 – 2024 für Personen, die vor dem 31.12.2020 vollziehbar ausreisepflichtig geworden sind (2021 und 2022 je 175 Mio. €; 2023 und 2024 je. 100 Mio. €)

- Mitteilung der Verteilungsquoten durch das Land

2021 445.917,92 €

2022 445.917,92 €

2023 254.810,24 €

2024 254.810,24 €

- Auszahlung zeitnah in diesem Jahr mit gesondertem Bescheid

-164-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Stadt Coesfeld
Bernhard-von-Galen-Straße 10
48653 Coesfeld

Andreas Kolm
Tel.: (02541) 939-2023

E-Mail: andreas.kolm@coesfeld.de

E-Post: info@coesfeld.epost.de

<http://www.coesfeld.de>

Dass es sich hierbei um die Anlage zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales vom 25.11.2021 ha, bescheinigen:

Bettina Suhren
Ausschussvorsitzende

Christiane Leifkes
Schriftführerin